

55

Und wer durch alle die Elemente,
Feuer, Luft, Wasser und Erde rennte,
Der wird zuletzt sich überzeugen,
Er sei kein Wesen ihresgleichen.

60

„Was will die Nadel nach Norden gelehrt?“
Sich selbst zu finden, es ist ihr verwehrt.

Die endliche Ruhe wird nur verspürt,
Sobald der Pol den Pol berührt.

Drum danket Gott, ihr Söhne der Zeit,
Daß er die Pole für ewig entzweit.

65

Magnetes Geheimniß erkläre mir das!
Kein größeres Geheimniß als Lieb' und Haß.

Wirßt du deinesgleichen kennen lernen,
So wirßt du dich gleich wieder entfernen.

70

Warum tanzen Bübchen mit Mädchen so gern?
Ungleich dem Gleichen bleibt nicht fern.

Dagegen die Bauern in der Schenke
Brügeln sich gleich mit den Beinen der Bänke.

Der Amtmann schnell das Übel stillt,
Weil er nicht für ihresgleichen gilt.

75

Soll dein Kompaß dich richtig leiten,
Hüte dich vor Magnetstein', die dich begleiten.

Verdoppelte sich der Sterne Schein,
Das All wird ewig finster sein.

80

„Und was sich zwischen beide stellt?“
Dein Auge, so wie die Körperwelt.

An der Finsternis zusammengeschrunden,
Wird dein Auge vom Licht entbunden.

Schwarz und Weiß eine Totenschau,
Vermischt ein niederträchtig Grau.